

## REFERENTEN (alphabetisch)

### Dr. med. Bastian Eul

Oberarzt, Medizinische Klinik IV und V

Universitätsklinikum Gießen u. Marburg GmbH, Standort Gießen  
Geschäftsführer Universitätsmedizinisches Centrum für  
Tumorerkrankungen Gießen (UCTG)

### Prof. Dr. med. Daniel Habermehl

Direktor der Klinik für Strahlentherapie

Universitätsklinikum Gießen u. Marburg GmbH, Standort Gießen

### Prof. Dr. Małgorzata Kolodziej-Hübener

Oberärztin der Klinik für Neurochirurgie

Universitätsklinikum Gießen u. Marburg GmbH, Standort Gießen

### Prof Dr. med. Marco Stein

Leitender Oberarzt der Klinik für Neurochirurgie

Universitätsklinikum Gießen u. Marburg GmbH, Standort Gießen

### Dr. med. Enea Thanasi

Oberarzt der Klinik für Neurochirurgie

Universitätsklinikum Gießen u. Marburg GmbH, Standort Gießen

## VERANSTALTUNGSORT

NEU

Hörsaal 2, Medizinisches Lehrzentrum

Universitätsklinikum Gießen, Klinikstr. 29, 35392 Gießen

Parkmöglichkeit im Parkhaus des Universitätsklinikums

Von dort aus zu Fuß ca. 3 Min. zum Medizinischen Lehrzentrum.

GPS-Koordinaten des Parkhauses:

50° 34' 25.252" N 8° 39' 56.682" E

## VERANSTALTER

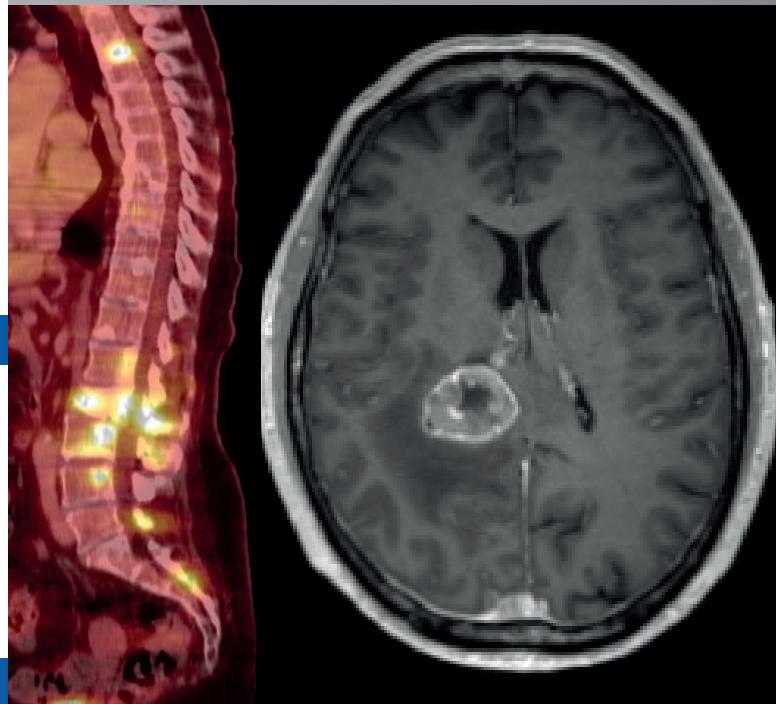
Neurochirurgische Klinik  
Direktor Prof. Dr. med. Eberhard Uhl  
UKGM Standort Gießen  
Klinikstr. 33, 35385 Gießen

Telefon: 0641-985 57160

[neurochirurgie@neuro.med.uni-giessen.de](mailto:neurochirurgie@neuro.med.uni-giessen.de)

# 17 NEURO CHIRURGISCHES ■ SYMPOSIUM

## Fokus zerebrale und spinale Metastasen



Ärztliche Fortbildung am  
**Mittwoch 10.12.2025**  
von 16:30 bis 19:00 Uhr

# 17. NEUROCHIRURGISCHES SYMPOSIUM

## Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

hiermit möchten wir Sie herzlich zu unserem 17. Neurochirurgischen Symposium für niedergelassene Ärztinnen und Ärzte einladen. Thema unserer diesjährigen Veranstaltung ist die interdisziplinäre Behandlung von Patienten mit zerebralen und spinalen Metastasen. Wir möchten Ihnen einen Einblick in die aktuellen Entwicklungen in der lokalen und systemischen Therapie metastasierender Prozesse geben. Wir werden das Thema von mehreren Fachrichtungen angehen und somit aus verschiedenen Blickwinkeln betrachten, da die erfolgreiche Behandlung unserer Patientinnen und Patienten nur in enger interdisziplinärer Zusammenarbeit erfolgen kann. Insofern freut es uns sehr, dass wir für unser Symposium auch unsere Partner aus der Strahlentherapie und Onkologie als Referenten gewinnen konnten, mit denen wir eng zusammenarbeiten und unsere Fälle in der wöchentlichen interdisziplinären neuroonkologischen Konferenz diskutieren. Auch die neurochirurgischen Möglichkeiten der Schmerztherapie werden vorgestellt, da therapieresistente Tumorschmerzen gerade bei Patientinnen und Patienten mit Wirbelsäulenmetastasen zu einer massiven Einschränkung der Lebensqualität führen können.

Die Veranstaltung soll Ihnen aber auch Gelegenheit geben, Fragen zum Thema zu stellen und mit uns auch individuelle Fälle zu besprechen. Nutzen Sie die Informationsveranstaltung zum Erfahrungsaustausch.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Zertifizierung durch die LÄKH ist beantragt.

Wir wünschen Ihnen eine informative Veranstaltung und freuen uns auf Ihr Kommen.

Prof. Dr. med. Eberhard Uhl

Prof. Dr. med. Marco Stein

## PROGRAMMINFORMATION

**16:30 Uhr**

### **Begrüßung**

Prof. Dr. E. Uhl

**16:35 Uhr**

### **Zerebrale Metastasen, was sagen die Leitlinien und wie setzen wir es um?**

Prof. Dr. M. Stein

**16:55 Uhr**

### **Spinale Metastasen - operative Möglichkeiten**

Dr. E. Thanasi

**17:15 Uhr**

### **Neue Konzepte zur Strahlentherapie von Metastasen**

Prof. Dr. D. Habermehl

**17:35 Uhr**

### **Hirnmetastasen beim Lungenkarzinom**

Dr. B. Eul

**17:55 Uhr**

### **Palliative intrathekale Schmerztherapie**

Prof. Dr. M. Kolodziej-Hübner

**18:15 Uhr**

### **Diskussion und Resumée**

### **Fallbesprechung**

Anschließend Imbiss

Die Inhalte dieser Veranstaltung werden produkt- und dienstleistungsneutral gestaltet. Wir bestätigen, dass die wissenschaftliche Leitung und die Referenten potentielle Interessenkonflikte gegenüber den Teilnehmern offenlegen. Die Gesamtaufwendungen der Veranstaltung belaufen sich auf ca. 3.000,-€.

## SPONSOREN

Medtronic GmbH, Earl Bakken-Platz 1, 40670 Meerbusch // 500 Euro  
3di GmbH, Löbstedter Str. 41, Jena // 600 Euro

Novocure GmbH, Elektrastr. 6, 81925 München // 600 Euro  
DePuy Synthes Johnson & Johnson Medical GmbH, Robert-Kochstr. 1,  
22851 Norderstedt // 600 Euro

Esteve Pharmaceuticals GmbH, Hohenzollerndamm 150-151,  
14199 Berlin // 500 Euro



**Medtronic**  
Engineering the extraordinary

**novocure™**

 **DePuy Synthes**

**ESTEVE**  
Advancing health together